

## 2. Die Sammlung oppositioneller Kräfte vor der Landtagswahl 1914

### *a) Dr. Wilhelm Beck als politischer Ratgeber und «Agitator»*

Die Bildung einer Partei der politischen Opposition erfolgte in drei Etappen. Im Lichte der Öffentlichkeit liegen nur zwei von ihnen: das Erscheinen der «Oberrheinischen Nachrichten» seit dem 25. 4. 1914 und die Bildung einer «Fraktion» von vier Abgeordneten unter der Führung von Dr. Wilhelm Beck im neugewählten Landtag. Die Vorgeschichte der Zeitungsgründung ebenso wie die des Erfolges in der Landtagswahl 1914 sind dagegen bisher im Dunkel geblieben. Sie begegnen uns nur in unspezifischen Hinweisen auf «Agitation» auf der einen und als Zurückweisung von Verdächtigungen auf der anderen Seite.<sup>2</sup> Zum Verständnis der Vorgänge im Lande und des erstaunlichen Wahlergebnisses der Landtagswahl trägt eine vertiefere Kenntnis dieser Vorgeschichte bei.

Trotz einigen Hinweisen, die sich in der Literatur zu den Ursachen und Gründen für die Bildung von Parteien in Liechtenstein finden, ist die zentrale Frage, warum es zur Politisierung des öffentlichen Lebens kam und wie dieser Prozess mit der späteren Parteibildung zusammenhängt, bisher noch nicht befriedigend beantwortet. Zwar ist zu Recht der programmatische Zusammenhang zwischen den demokratischen Forderungen der Volkspartei von 1918 und der demokratischen Bewegung von 1848/49 betont worden<sup>3</sup>, aber da es keine historische Kontinuität zwischen 1848/49 und dieser neuen demokratischen Bewegung gibt, ist die Frage nur scheinbar geklärt. Unberücksichtigt bleibt dabei auch, dass dieses Programm eigentlich erst für die dritte Entwicklungsphase, die öffentliche Präsenz einer politischen Partei, gilt. Erst in diesem organisatorischen Entwicklungsstadium, dem eine Veränderung der internationalen politischen Rahmenbedingungen korrespondiert, wurde ein verfassungspolitisches Programm formuliert; ein Programm, das zu dem Zeitpunkt, an dem wir die Anfänge der Politisierung des öffentlichen Lebens zu suchen haben, überhaupt noch nicht möglich war.

Im Jahre 1981 hat Peter Geiger in einem Vortrag die Anfänge der oppositionellen Bewegung unter Führung von Dr. Wilhelm Beck ohne nähere Be-

<sup>2</sup> Liechtensteiner Volksblatt (künftig: L. V.) 25. 1. 1918; O. N. 15. 1. 1915.

<sup>3</sup> Wille, Regierung und Parteien, 61 f.